

Bahn &



2019 Jahresdokumentation der Historischen Mittel-Thurgau-Bahn

Einladung zur
17. Mitgliederversammlung
vom 24. April 2020

**Verschoben
auf einen späteren Zeitpunkt!**

Einladung

17. ordentliche Mitgliederversammlung 2020

Datum: Freitag, 24. April 2020

Zeiten: Ab 19.00 Uhr offeriert der Verein den teilnehmenden Mitgliedern einen kleinen Apéro
Beginn der Versammlung um 19.30 Uhr (vorgesehenes Ende: 21.45 Uhr)

Ort: **Aula des GBW, Fachschaft Hauswirtschaft, Freiestrasse 26, Weinfelden**
(erreichbar in ca. 10 min Fussmarsch ab Bahnhof; schräg vis-à-vis der Kath. Kirche)

Im Namen des Vorstandes lade ich alle Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Gönner und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Traktanden

1. **Eröffnung der Versammlung**
 - 1.1 Begrüssung
 - 1.2 Feststellungen / Präsenz
 - 1.3 Wahl von Stimmzählern
 - 1.4 Genehmigung der Traktandenliste
2. **Abschluss des Vereinsjahres 2019**
 - 2.1 Genehmigung des Protokolls der 16. MV
 - 2.2 Genehmigung der Jahresberichte 2019
 - 2.3 Jahresrechnung 2019
 - 2.4 Revisorenbericht
 - 2.5 Genehmigung der Jahresrechnung 2019
 - 2.6 Entlastung des Vorstandes
3. **Budget 2020**
4. **Festsetzung der Jahresbeiträge 2021**
5. **Statutenrevision (Nachtrag 2019)**
6. **Wahlen**
7. **Dank und Ehrungen**
8. **Veranstaltungen und Projekte**
9. **Anträge von Mitgliedern *)**
10. **Verschiedenes und Umfrage**
11. **Abschluss der Versammlung**

*) Solche müssen, zuhanden der Hauptversammlung, spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Adresse des Präsidenten) eingehen.

Freundliche Grüsse

Historische M.Th.B.



Jürg Fetzel, Präsident



Informationen zur Traktandenliste

Zu 2. Abschluss des Vereinsjahres 2019

Alle Unterlagen zu diesem Traktandum sind in dieser „**Bahn&Post**“ abgedruckt.

Zu 3. Budget 2020

Das Budget 2020 ist ebenfalls in dieser „**Bahn&Post**“ abgedruckt.

Zu 4. Jahresbeiträge 2021

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.

Aktivmitglieder	Einzelpersonen:	Fr.	90.00
	Paare im gleichen Haushalt (reduziert):	Fr.	150.00
	Jungmitglieder bis 18 Jahre:	Fr.	50.00
Passivmitglieder	Einzelpersonen als Gönner:	mindestens Fr.	50.00

Zu 5. Statutenrevision (Nachtrag zur MV 2019)

Mit der Einladung wurde auch die vom Vorstand bereinigte Fassung der Statuten verschickt. Diese Statuten wurden an der MV 2019 diskutiert und von der Versammlung bis auf einen Punkt im Artikel 16.1 („Mitgliederversammlung“) gutgeheissen. Dieser wird nun angepasst. Um das Mitspracherecht der Aktivmitglieder zu wahren wird der Versammlung die Kompetenz über die Veräusserung von Rollmaterial der ehemaligen MThB beschliessen zu können, wieder übertragen, mit dem Zusatz, dass dies das Rollmaterial betrifft, bei welchem die Versammlung auch über den Kauf entschieden hat.

Die bisher gültigen Vereinsstatuten können zum Vergleich auf der Webseite (www.mthb.ch) abgerufen oder beim Präsidenten angefordert werden.

Zu 6. Wahlen

Es finden Gesamterneuerungswahlen statt (Amtsdauer neu 1 Jahr: 2020-2021).

Vorstand: Alle Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Jürg Fetzel (Präsident), Ruedi Signer, Hermann Studer, Michael Mente, Thomas Schmidt

Revisoren: Das Revisoren-Team ist ebenfalls zu bestätigen.

Walter Beck, Otto Brunner, Werner Fleischmann

Neuwahlen: Wahl von 2 neuen Mitgliedern als Beisitzer in den Vorstand (Vorschläge)

- Daniel Rutschmann, Dietlikon (*1967)
berufstätiger Lokführer SBB; Dampflokom-Götti (Ec 3/5 3) und Ehrenmitglied (seit 2006)
- Marcel Bänziger, Romanshorn (*1955)
Fachlehrer und Instruktor SBB, ehemaliger Prüfungsexperte; Aktivmitglied (seit 2018)

Zu 8. Veranstaltungen und Projekte

> Das Jahresprogramm 2020 ist in dieser „**Bahn&Post**“ auf der Seite 23 abgedruckt.

Ein spezieller Termin wird das erste Wochenende im Mai sein:

01.-03. Mai 2020 „1. Dampfnacht im Locorama und arbon classics“

Das Wochenende fällt übrigens mit der Saisonöffnung des Locorama, der Eisenbahn-Erlebniswelt in Romanshorn zusammen. Und unser Gastro-Team wird die beiden stationären Rottenwagen betreiben und die Gäste verpflegen.

14.-20. September 2020 beim DVZO „Tägliche Fahrten zwischen Bauma und Hinwil“

Der «Thurgauer Zug» ist mit dem Gastro-Team im Zürcher Oberland unterwegs.

> Vizepräsident Ruedi Signer wird bei diesem Traktandum über den Bahnbetrieb des VHMThB berichten und dabei auch über Projekte des Vereins informieren.

Zu 9. Anträge von Mitgliedern

Diese müssen dem Vorstand vor der Hauptversammlung schriftlich vorliegen.

Eingang: **Mittwoch, 08. April 2020** (A-Post, Stempeldatum: 07.04.20)

Adresse: **VHMThB, Jürg Fetzel, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden**



Impression während einer nächtlichen Überführung des «Mostindien-Express»...



Protokoll

Protokoll der 16. ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

Vom Freitag, 26. April 2019, 19.30 Uhr bis 21.50 Uhr
 In der GBW, Fachschaft Hauswirtschaft, Freiestrasse 26 in Weinfeldern
 Vorsitz Jürg Fetzl, Präsident
 Protokoll Michael Mente, Aktuar, 27. April 2019

- Traktanden
1. Eröffnung der Versammlung
 2. Abschluss des Vereinsjahres 2018
 3. Budget 2019
 4. Festsetzung der Jahresbeiträge 2019
 5. Statutenrevision
 6. Dank und Ehrungen
 7. Veranstaltungen und Projekte 2019/2020
 8. Anträge von Mitgliedern
 9. Verschiedenes und Umfrage
 10. Abschluss der Versammlung

1. Eröffnung der Versammlung

1.1 Begrüssung

Präsident Jürg Fetzl begrüsst die Anwesenden zur Mitgliederversammlung im 17. Vereinsjahr unter dem Motto «Gemeinsam in die Zukunft». Auf dass die Weichen künftig richtig gestellt werden! Er begrüsst speziell die Neumitglieder und Gäste, die zum ersten Mal da sind.

1.2 Feststellungen / Präsenz

Die Unterlagen zur heutigen Mitgliederversammlung wurden rechtzeitig versandt. Es werden 35 Aktivmitglieder und 1 Gast begrüsst; das absolute Mehr beträgt infolgedessen 18 Stimmen. Entschuldigt haben sich 19 Mitglieder. Der VHMThB hatte per Ende des letzten Jahres 262 Mitglieder (+22, -16; Zuwachs 6) und 55 Gönner (+2, -5; Abnahme: 3). Der Verein weist eine erhöhte Altersstruktur auf. Wir müssen wieder mehr Passivmitglieder und Junge als Aktive anwerben.

1.3 Wahl von Stimmzählenden

Vorgeschlagen und gewählt werden Roland Huber und Niklaus Soltermann.

1.4 Genehmigung der Traktandenliste

Von den Versammlungsteilnehmern wird keine Änderung angeregt. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Abschluss des Vereinsjahres 2017

2.1 Genehmigung des Protokolls der 15. MV vom 20.04.2018

Zum Protokoll wird keine Diskussion gewünscht. Es wird einstimmig bzw. mit einer Enthaltung genehmigt und dem Aktuar Michael Mente verdankt.

2.2 Genehmigung der Jahresberichte 2018

Die Jahresberichte (Rückblick des Präsidenten, Rollmaterial) sind in der Jahresdokumentation (S. 8–14) abgedruckt. Die Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig genehmigt und verdankt.

2.3 Jahresrechnung 2018

Die Bestandsrechnung per 31. Dezember 2018 mit Vorjahresvergleich und die Erfolgsrechnung 2018 mit Budgetvergleich sowie Erläuterungen, die der heute abwesende Kassier vorausgeschickt hatte, wurden in der Jahresdokumentation (S. 16. f.) abgedruckt. Jürg Fetzler erläuterte ergänzend und weist auf den markanten Anstieg des Saldo von Einnahmen im Bereich Fahrten/Vermietungen sowie unserem zweiten Standbein, dem Gastro-Betrieb, der doch einen Fünftel der Einnahmen generiert.

2.4 Revisionsbericht

Otto Brunner verliest den Revisorenbericht (S. 18) und beantragt, die wie immer gut geführte Jahresrechnung mit Dank zu genehmigen. Walter Beck und Otto Brunner beantragen, den Kassier nachdrücklich zu verdanken. Im Auge zu behalten ist, dass der Betrieb wächst und damit die Anforderungen auch an die Finanzbuchhaltung höher geworden sind.

2.5 Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

2.6 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig und mit Dank Entlastung für das Vereinsjahr 2018 erteilt.

3. Budget 2019

Das Budget mit dem Vergleich zur Jahresrechnung 2017 wurde in der Jahresdokumentation (S. 17, Erläuterungen S. 18) abgedruckt. Wir haben vorsichtig budgetiert. Etwas höhere Kosten werden im Betrieb und Unterhalt anfallen (siehe Projekte). – Es wird keine Diskussion gewünscht. Das Budget wird einstimmig genehmigt und der Präsident dankt der Versammlung und verspricht sorgfältiges Haushalten.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge 2020

Der Vorstand beantragt, die Beiträge auf der bisherigen Höhe zu belassen.

- Aktivmitglieder:	Einzelpersonen		Fr.	90.00
	Paare im gleichen Haushalt (reduziert)		Fr.	150.00
	Jugendliche bis 18 Jahre		Fr.	50.00
- Gönner/Gönnerinnen:	Einzelpersonen	mindestens	Fr.	50.00
- Ehrenmitglieder und Freimitglieder:			Fr.	0.00

Die Anwesenden stimmen der Beibehaltung der seit 17 Jahren unveränderten Jahresbeiträge einstimmig zu. Der Präsident weist, darauf hin, dass die Summe der Mitgliederbeiträge fast 1:1 für die Miete im Locorama eingesetzt wird!

5. Statutenrevision

Mit dem Versand der Unterlagen haben die Mitglieder auch die revidierten Statuten erhalten, welche der Vorstand zur Genehmigung vorlegt. Jürg Fetzler erläutert summarisch die wesentlichen Änderungen, die vor allem begriffliche Vereinheitlichungen, die Bereinigung alter Zöpfe (Finanzkompetenzen, Beteiligungs- und Gönnerscheine, Infrastruktur) aus der Gründungszeit, die der heutigen Realität angepasst worden sind, sowie die Organisation des Vereins betreffen (z.B. jährliche Wahlen und Amtsdauer, Einladungsfrist etc.).

Die anschliessende Diskussion zeigt, dass die überarbeiteten Statuten grundsätzlich auf Zustimmung stossen. Stein des Anstosses, der dann zur Ablehnung der vorliegenden Fassung geführt hatte, war die Frage nach Fehlendem: Roland Huber erkundigt sich, warum der Beschluss über die Veräusserung von Rollmaterial der ehemaligen Mittel-Thurgau-Bahn, welche durch die Mitgliederversammlung bisher zu genehmigen ist, nicht mehr aufgeführt wird. Die Versammlung beschliesst auf Antrag von Dieter Nufer (31 Ja, 5 Enthaltungen) die Zurückweisung und die erneute Traktandierung der um den ergänzten Artikel bereinigten Statuten an der MV 2020. Der Vorstand hat die Aufgabe, eine entsprechende Formulierung zu finden, welche den operativen Betrieb bzw. die Handlungsfreiräume, aber auch die Rechte der MV nicht beeinträchtigt. Gleichzeitig ist zu klären, was der Begriff «Rollmaterial der einstigen MThB» genau umfasst.

6. Dank und Ehrungen

6.1 Dank

In diesem Verein arbeiten viele Menschen mit, damit sich etwas bewegt. Jürg Fetzl dankt seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Ruedi Signer gibt dem Präsidenten und seiner Ehefrau Monika im Namen des Vorstands für ihren Einsatz und Arbeit seinerseits einen grossen Dank zurück. Allen «Chrapfern» und allen beteiligten Personen rund um den Bahn- und Gastro-Betrieb, Mitgliedern, Gönner/innen, Spender/innen, Kundinnen und Kunden, Sponsoren sei gedankt.

6.2 Freimitglieder

Ehrungen sind auch eine Form des Dankes. Der Vorstand ehrt mit Präsenten, einer Urkunde und einer kurzen Laudatio: Lokomotivführer Andreas Slemenjak, Zug-Chef Martin Ernst, Gastro-Mitarbeiter Bruno Rünzi und Peter Huber.

7. Veranstaltungen und Projekte 2019/2020

7.1 Jahresprogramm 2019

Jürg Fetzl verweist auf das in der Bahn&Post auf S. 19 abgedruckte Jahresprogramm. Er legt den Mitgliedern die Fahrten zur Unterstützung des Vereins (und natürlich zum Vergnügen) ans Herz und weist auf die Wertkarten als Geschenkmöglichkeiten, um Gäste einzuladen, hin. Unser Angebot sind erlebnisreiche Genussfahrten wie die bereits absolvierte Winterdampffahrt. Erlebnisreich können sie auch in anderer Hinsicht sein, zeigen aber, wie gut die Hintergrundarbeit und Organisation in unserem Betrieb (und damit auch unser Ruf bis ins Bundesamt für Verkehr) sind: Die betagte Rangierlok «Röbi» kam an der vergangenen Osterhasenfahrt leider nur bis Tägerwilen-Dorf, dort blieb der 91jährige Rentner mit einem noch abzuklärenden Schaden liegen. Das tat der Freude im vollbesetzten Zug keinen Abbruch und man arrangierte sich mit Turbo.

Als Neuerung streicht Jürg Fetzl heraus, dass die Uferdampffahren neu bis Tägerwilen-Gottlieben (mit Halt in Kreuzlingen) geführt werden.

Als Besonderheit in diesem Jahr gilt zudem das Jubiläum 150 Jahre Seelinie und Trajekt, das mit der Saisonöffnung im Locorama zusammenfällt. Auch der Verein wird zugegen sein (indirekt mit dem Postwagen): Risotto im Gourmet-Stübli. Jürg Fetzl berichtet kurz über die Attraktionen des Anlasses und weist auch auf das Jubiläum des DVZO hin. Die MThB wird mit der Dampflokomotive am 19.5. in Bauma zu Gast sein. Es besteht die Möglichkeit, als Gast auf der Heimfahrt dabei zu sein.

7.2 Informationen und Projekte

Ruedi Singer schaut auf ein bewegtes Jahr zurück und blickt auf eine ebensolche Zukunft mit den anstehenden Projekten und drückt auch seinerseits explizit den Dank allen Leuten aus, die in der Technik mitarbeiten, damit «es läuft».

ABDe 4/4 16 «travys»: Ausgehend von der Frage, was passiert, wenn unser 12i plötzlich einen Schaden haben sollte, hat man die noch verbliebenen «Geschwister» nie aus den Augen gelassen. So begann die Geschichte rund um die Heimholung des 16ers, dem «Bijou», schon 2014, als die travys nach einem Vandalenakt die Sitze neu polstern sollte. Unkompliziert schenkte der VHMTb der Bahngesellschaft eine Rolle des originalen Polsterstoffes und bekundete bei dieser Gelegenheit auch das Interesse am Fahrzeug. An die freundschaftliche Geste erinnerte man sich bei travys bei der Ausrangierung des Trieb- und Steuerwagens und bot dem Vorstand die Zuggarnitur für einen symbolischen Franken an. Das Geschenk ist für uns Gold wert, was Ruedi Signer veranlasste, den Franken auch tatsächlich vergolden und anlässlich der Heimholung des Gefährts am 28.10.18 (Michael Mente hat in der Presse darüber berichtet) zu überreichen. Unterdessen ist der Vorstand aber vom ursprünglichen Vorhaben, den Triebwagen als Ersatzteilsponder zu verwenden, abgekommen und möchte das technisch in sehr gutem Zustand befindlichen Gefährt als Alleinfahrer oder als Zugmaschine (etwa mit dem «Bodan») einsetzen. Man belässt ihn bewusst im «Seehas»-Outfit, um auch dieser historisch gewordenen Epoche Rechnung zu tragen. Der Steuerwagen ist vorläufig abgestellt.

ABDe 4/4 11 «tpf»: Bald sind es sogar drei Triebwagen aus der «Gründerfamilie»; die Nr. 11 kommt am 8.5. «heim». Dieser Triebwagen wird nun definitiv als Ersatzteilspender ausgeschlachtet und anschliessend dem Abbruch nach Kaiseraugst geführt. Das betriebliche Überleben der Bahn in einer vorwiegend elektrischen Zukunft ist gesichert.

«Röbi»: Das Fahrzeug wird nach dem erlittenen Schaden vorläufig nicht mehr fahren. Der Besitzer (es ist eine Dauerleihgabe) verfügt über noch mehr Fahrzeuge dieses Typs; entsprechend sind Gespräche im Gang und der Ausgang noch offen.

Güterwagen K3: Der als Begleitwagen (Ersatzkohle und Material für die Lok) eingesetzte Güterwagen gehört der Eurovapor und müsste revidiert werden. Da die Revision zu teuer ist und man sich die eigene Unabhängigkeit bewahren möchte, hat der Verein den einstigen BT-Gepäckwagen F 802 von Eurovapor gekauft.

«Bodan»: Nun ist es soweit und der Salonwagen kommt diesen Winter zu uns. Ruedi Signer ist überzeugt, die nötigen Sponsorengelder (einige prominente Persönlichkeiten sind schon «an Bord») zusammenzubekommen und regt auch zum Spenden an. Wir können so 40 zusätzliche Plätze 1. Klasse, ein gutes Fahrzeug für Hochzeitsfahrten und neu auch z.B. Fondue-Fahrten im Winter anbieten. Hoffentlich wird uns die Firma Stadler dabei helfen, das auch für sie historische Fahrzeug in das ursprüngliche BT-Design (inkl. Schriftzug) zurückzusetzen.

8. Anträge von Mitgliedern

Innerhalb der statutarischen Frist sind keine Anträge eingetroffen.

9. Verschiedenes und Umfrage

9.1 Werbung: Jürg Fetzel skizziert kurz, wo wir als Verein überall in verschiedenen Medien und auf welchen Plattformen präsent sind.

9.2 Verkaufsartikel: «Röbi» als Tischmodell, die Ec 3/5 (E. Rihs) in allen Epochen und weitere Artikel werden vorgestellt.

9.3 Mitarbeit: Jürg Fetzel erinnert daran, dass wir in Romanshorn einen Depot-Chef suchen (Werkstattbetreuung) sowie einen Chef Wagenreinigung. Unterdessen übernimmt das Gastro-Team statt des Clean-Teams die Reinigung. Hier wird ebenfalls Unterstützung gesucht. Thomas Schmidt wünscht sich ein engagiertes Helfergrüppchen in allen Berufsgattungen.

9.4 Umfrage: Diese wird von der Versammlung nicht benutzt.

10. Abschluss der Versammlung

Mitteilungen: Die nächste Mitgliederversammlung findet am 24. April 2020 statt.

Jürg Fetzel schliesst mit dem Dank für das zahlreiche Erscheinen, das Mitdenken und Mitarbeiten sowie die Unterstützung bei der Deckung der Unkosten und wünscht gute Heimreise und allen gute Fahrt bei richtig gestellten Weichen.

Weinfelden, 27. April 2019

Der Präsident

Der Aktuar

Jürg Fetzel

Michael Mente



Jahresberichte 2020

A) Rückblick des Präsidenten

Das vergangene Betriebsjahr war ein sehr erfreuliches, aber auch ein aussergewöhnliches. Viele begeisterte Fahrgäste haben sich von unseren Angeboten angesprochen gefühlt und sind mit uns auf die Reisen mitgekommen. Und wir durften auch so viele Charterfahrten wie noch nie organisieren. Das freute natürlich alle Mitarbeitenden, welche sich mächtig ins Zeug legten um alle Leistungen termingerecht und zur vollen Zufriedenheit der Kundschaft zu erfüllen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten. Ein solches Jahr bringt natürlich hohe Umsatzzahlen, aber auch beträchtliche Ausgaben. Gleichzeitig stehen immer wieder Unterhaltsarbeiten und Revisionen an, um den Fahrbetrieb am Rollen zu halten. So haben wir zwar besser abgeschlossen als budgetiert, aber schon bald wird auch das „finanzielle Polster“ wieder kleiner, denn 2020 steht die Neubandagierung des historischen Triebwagens ABDe 4/4 12 „Weinfeld“ auf dem Programm. Und auch der „BODAN“ soll noch ein neues Outfit erhalten, nämlich seinen ursprünglichen Anstrich der BT aus dem Jahre 1991.

Aber vorher will ich noch einige Ereignisse von 2019 Revue passieren lassen.

Öffentlich ausgeschriebene Publikumsfahrten

- Winter-Dampf nach Balsthal **Ein Muss für Insider**
Geniesser und „Bahnhungrige“ kamen auf ihre Kosten, jedoch diesmal ohne Schnee. Das Ziel war die OeBB. Zwei Tage unterwegs Richtung Westen mit dem «Mostindien-Express», verstärkt mit der „Thurgauer Stube“. Selbstverständlich war auch die Rottenküche dabei, welche für die nötige Verpflegung während der Fahrt sorgte. Die Hinfahrt führte über Winterthur, Eglisau, dem Rhein entlang bis Koblenz und weiter via Turgi, Brugg, Aarau, Olten nach Oensingen. In Balsthal liess man es sich im vornehmen Seminarhotel wohlergehen mit einem gemeinsamen Nachtessen und einem gediegenen Frühstücksbuffet. Der Sonntag stand im Zeichen von interessanten Führungen, einerseits im Depot Balsthal und andererseits im Bahnpark Brugg. Das Highlight war dann aber die Rückfahrt, wo wir wegen einer Streckenstörung nicht gemütlich durch das Furttal sondern mit voller Geschwindigkeit auf der Hauptstrecke durch das Limmattal nach Kloten zum Wasserfassen dampfen durften!
- Osterhasenfahrt nach Lengwil **Für Jung und Alt**
Diese Fahrt mit dem „Osterhasen-Express“ wird uns auch in (guter und schlechter) Erinnerung bleiben. Positiv war die Fahrt sicher, weil der Zug bis auf den letzten Platz besetzt war und alles nach Programm durchgeführt werden konnte. Leider wollte unser „Röbi“ einfach kurz vor dem Bahnhof Tägerwilen-Dorf nicht mehr weiterfahren, sodass uns nichts anderes übrig blieb, als den Zug nach Kreuzlingen zurück zu schieben. Dort mussten alle Fahrgäste auf die Turbo Richtung Weinfeld umsteigen und in Lengwil wieder aussteigen, wo der Osterhase schon ungeduldig auf die Gästeschar wartete. Trotzdem kamen alle beim Weiher zu ihrem Schoggihasen und die Kinder zu ihrer Hundewagen-Rundfahrt. Zurück ging's dann wieder mit der Turbo bis Kreuzlingen. Zwischenzeitlich konnten wir den «Thurgauer Zug» mobilisieren, der uns schliesslich nach Romanshorn „abschleppte“. Der Lokschaden am „Röbi“ wird uns noch eine Weile beschäftigen, da nicht sicher ist, ob er repariert werden kann oder ob für immer stehenbleiben muss.
- Muttertagsfahrt „Zugersee“ **Erleben und Geniessen**
Zum besonderen Tag haben wir eine Fahrt mit dem «Thurgauer Zug» durchs Knonaueramt und dem Reiseziel Zug organisiert. Dort angekommen, erwartete uns eine herrliche Schifffahrt über die ganze Länge des Zugersees und zurück nach Zug mit drei (!) reichhaltigen Buffets, bestehend aus Frühstück, Mittagessen und Dessert. Die Rückfahrt mit dem Extrazug führte via Rotkreuz nach Arth-Goldau und dann auf der Voralpen-Express-Strecke bis Rapperswil. Von dort fuhren wir via Wetzikon nach Effretikon und weiter nach Winterthur, Frauenfeld, Weinfeld, Kreuzlingen und wieder zurück nach Romanshorn.

Im Depot angekommen erwartete uns die Dampf-Crew mit samt Zug-Personal und Gastro-Team, welche am gleichen Tag für einen Geburtstag unterwegs waren, zum grossen „Feierabend-Bier“.

Das spezielle Projekt „Kulturbuvette Wallisellen“ in Bildern:



- Ufer-Dampfzugfahrten

Bahnromantik am Bodensee ist doch die beste Bezeichnung für unser langjähriges Angebot für Fahrten mit der Dampflok! Es sind Schnupperfahrten zum „Entschleunigen“. Die Publikumsfahrten erfreuen sich einer grossen Beliebtheit. Wir registrierten gesamthaft 20% mehr Fahrgäste.

Die Klassiker
- Vorsommerfahrt nach Bauma

Ein spezielles Angebot war die Kombifahrt zum 50-Jahrjubiläum des DVZO. Der «Thurgauer Zug» brachte die Fahrgäste ins Tösstal nach Bauma. Dort wurden alle vom „Geburtstagskind“ mit einem Apéro empfangen. Herzlichen Dank für die Organisation! - Danach wurde im Restaurant Bahnhof das bestellte Mittagessen eingenommen. Anschliessend hatten die Interessierten Zeit das Treiben in der historischen Bahnhofshalle zu verfolgen, bis es hiess: Einsteigen bitte! Ein Dampfzug brachte die Gästeschar über die Nebenbahnstrecke via Neuthal und Bäretswil nach Hinwil, wo bereits unser Extrazug und der Dessert warteten. Die Rückfahrt erfolgte dann Richtung Ricken und das Toggenburg hinunter auf die Stammstrecke der ehemaligen MThB von Wil bis Kreuzlingen. Die Seelinie bildete den Abschluss der Fahrt nach Romanshorn.

Zum Partnerjubiläum
- Herbstfahrt ins Berner Oberland

Auch die Herbstfahrt ist beliebt und hat Tradition. Zwei Tage im «Thurgauer Zug» reisen und dabei die Schönheiten der Schweiz geniessen, auch wenn das Wetter an diesem Wochenende nicht immer optimal sonnig war. Am Samstag stand das Entlebuch mit Trubschachen auf dem Fahrplan. Natürlich durfte da ein Besuch im Kambly-Laden nicht fehlen. In Thun war dann die Herausforderung, die Fahrgäste mit öV zu den beiden Hotels und dort auch ins richtige Zimmer zu lotsen. Das gemeinsame Nachtessen brachte alle wieder zusammen. Nach dem ausgiebigen Frühstück und einer allfälligen weiteren „Morgenaktivität“ traf man sich auf dem Raddampfer „Blümlisalp“ nach Interlaken. Das vorbestellte Mittagessen auf dem Schiff schmeckte ausgezeichnet. Pünktlich holte der Extrazug die Reiseschar am Bahnhof Interlaken West ab. Auf der Weiterfahrt Richtung Bern wurde das Dessert serviert und einige dachten bereits an die feinen Zobig-Plättli, welche die lange Fahrt durchs Mittelland als angenehm und unvergesslich machten.

Die 2-Tagesfahrt
- Adventsfahrt nach Einsiedeln

Ebenfalls eine langjährige Tradition hat die Fahrt im «Thurgauer Zug» nach Einsiedeln. Der Zug ist meistens bis auf den letzten Platz ausgebucht. Auch dieses Jahr führten wir eine Warteliste. Erstmals hatten wir den Salonwagen „BODAN“ als Verstärkung dabei.

Alle Jahre wieder...

Charterfahrten und andere Extrafahrten

- Projekt „Kulturbuvette Wallisellen“

Eine besonders positive Erfahrung im vergangenen Jahr war die Zusammenarbeit mit den sehr initiativen und engagierten Leuten des Vereins „Kulturbuvette Wallisellen“. Nach einer Anfrage stellten diese kurzerhand ein Projekt auf die Beine, welches zum Ziel hatte unseren zweiten Begleitwagen, den „Sputnik“ der ehemaligen BT, in einen Barwagen umzubauen und ihn wieder in Verkehr zu setzen. Dazu wurde er von ihnen in Eigenleistung mit neuen Plattformen versehen, aussen aufgefrischt und innen neu verkleidet. Dann kam er während des Sommers für verschiedene Kulturveranstaltungen nach Wallisellen. Das hiess, dass zwei Extrafahrten für die Überführung nötig waren. Es war selbstverständlich, dass daraus beide Male ein grosses Fest mit viel Programm wurde. Der VHMTB stellte das Rollmaterial und das nötige Betriebspersonal und der Rest organisierte die „Kulturbuvette“. Ganz herzlichen Dank für euren tollen und einmaligen Einsatz.

Ein tolles Projekt





Danke!



- Jubiläum des DVZO **Herzlichen Dank**
 50 Jahre ist eine lange Zeit. Und so lange gibt es den Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland schon, unseren Partnerverein, der 2003 massgeblich an der Rettung unserer Dampfloks der ehemaligen Mittel-Thurgau-Bahn beteiligt war. Natürlich wurde das auch von unserer Seite mitgefeiert. So wurde spontan eine Charterfahrt um zwei Tage verlängert um die Jubiläums-Fahrtage in Bauma mit dem «Mostindien-Express» und der Ec 3/5 3 zu unterstützen. Die Vorsommerfahrt 2019 dann war ebenfalls ein Teil des Programmes, welches vom DVZO vorbildlich organisiert wurde.
- Publikumsfahrten beim VES **Bei einem Partnerverein**
 Zwei Einsätze leistete unsere Dampfloks mit dem nötigen Personal im Schaffhausischen. Die öffentlichen Fahrten auf der stillgelegten und fahrdrahtlosen Strecke zwischen Stein am Rhein-Etzwilen-Hemmishofen-Ramsen-Rielasingen sind eine Attraktion des Vereins zur Erhaltung der Bahnlinie Etzwilen–Singen. Wegen der An- und Rückfahrt waren es jeweils lange Tage für die Mannschaften. Aber wir leisten diese Einsätze für unseren Partnerverein gerne.
- Dienstfahrten **In eigener Sache**
 Solche sind nötig, wenn Fahrzeuge verschoben oder überführt werden müssen. So geschehen, als im März der zweite Steuerwagen (der zum Triebwagen ABDe 4/4 16 gehörende Bt 904), aus Platzgründen, von Romanshorn nach Etzwilen „übersiedelt“ wurde.
 Eine weitere Dienstfahrt war nötig um den Triebwagen Nr. 11 der ehemaligen MThB von Fribourg zu überführen. Dieser hat aber bereits einige Monate später Romanshorn wieder verlassen und fährt nun für den Verein DSF in Koblenz.
 Das Highlight und entsprechend auch in den Medien präsent, war dann aber am 23. September die Abholung des Salonwagens „BODAN“ der ehemaligen Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) im Depot der SOB in Herisau. Wir sind stolz, dass uns der Erhalt dieses einzigartigen Fahrzeugs aus den Anfängen des Wagenbaus der Firma Stadler gelungen ist.
- Charterfahrten mit dem BODAN **Freude am neuen Angebot**
 Über den „BODAN“ wurde schon viel berichtet...
 Zu erwähnen sind aber die bereits ausgeführten Charterfahrten mit diesem besonderen Wagen.
 Im November hat Walter Dietz, der ehemaligen Direktor der BT, den Geburtstag seiner Lebenspartnerin gefeiert. Die Rundfahrt für die Gesellschaft führte zuerst durch das Thurtal nach Weinfelden, dann nach Wil und das Toggenburg hinauf bis Wattwil. Weiter ging's via „Voralpen-Strecke“ nach St. Gallen, Rorschach und zurück nach Arbon. Es passte alles, vielen Dank!
 Der Organisator der bekannten HAG-Reisen buchte im Dezember den «Thurgauer Zug» nach Schaffhausen. So holten wir die Gruppe in St. Gallen ab und führten sie über Winterthur, Andelfingen nach Laufen am Rheinfl. Nach einer langen Mittagspause ging die Reise weiter via Neuhausen, Eglisau, Bülach, Winterthur, Wil zurück nach St. Gallen.
 Eine Fahrt der ganz besonderen Art fand dann noch kurz vor Weihnachten (am 22. Dezember) statt. Sein 50. Geburtstag veranlasste den Kunden mit über 100 Personen von Frauenfeld nach Basel zu fahren. Das Spezielle daran war die Herausforderung der Verpflegung während der Fahrt. Nebst Kaffee und Gipfeli nach der Abfahrt gab es einen reichhaltigen Apéro und der Jahreszeit entsprechend einen währschaftigen Suppen-Zmittag mit Wienerli und feinen Faustbrotchen. Das vielseitige Kuchenbuffet des Kunden brauchte ebenfalls eine spezielle Organisation, da vorher nicht bekannt war, was die Gäste alles auf die Fahrt mitbrachten.
- Charterfahrten sind immer interessant und abwechslungsreich. Jede Fahrt ist so individuell, wie auch die Kunden einzigartig sind. Das bedeutet nicht nur jedes Mal viel Organisation und Vorbereitung im Hintergrund, sondern verlangt auch einige Flexibilität während der eigentlichen Fahrt. Dank unserer eingespielten Crew, klappt immer alles bestens, sodass wir sagen dürfen, nur zufriedene Kunden zu haben. Die positiven Rückmeldungen sind denn auch die Motivation, weiterhin solch „komplexe“ Charterfahrten mit kleinen und grossen Gesellschaften überhaupt anzunehmen und durchzuführen.
 Es ist jedes Mal schön, wenn nach einer solchen Fahrt die Mitarbeitenden beim „Feierabend-Bier“ sagen; es war wieder einmal streng, aber es hat Spass gemacht!

Fahrbetrieb und Gastronomie

Das Rollmaterial muss jederzeit den Anforderungen des BAV genügen. Dafür haben wir die Leute aus dem Unterhalt, die, wie immer, einen sehr guten Job machten und pflichtbewusst alle anfallenden Arbeiten erledigten. Waren wir 2019 doch über 5'500 km (!) auf dem öffentlichen Streckennetz der Schweiz unterwegs. Was aber ebenso viel ausmacht, ist die Pflege der Fahrzeuge, sprich die vielgerühmte Sauberkeit der Züge. Deshalb wurden im Frühjahr alle Wagen mit grossem Einsatz einer gründlichen Aussenreinigung unterzogen. Dieser folgte dann eine nicht weniger aufwändige Innenreinigung. Nur das alleine genügt natürlich noch nicht. Jedes Mal bevor eine Komposition in den Einsatz kommt, wird sie gereinigt, sodass sich der Gast während der Fahrt auch wohlfühlt.

Sich wohlfühlen und geniessen! Zwei wichtige Punkte für zufriedene Fahrgäste. 2019 beförderten wir total immerhin mehr als 3'000 Fahrgäste in unseren Zügen. Und die Angebote des vereinseigenen Gastrobereichs leisteten einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der Kundenfahrten sowie auch der öffentlichen Reisen, was sich auch positiv in der Kasse bemerkbar machte.

Aktivitäten und Anlässe

- Mitarbeiter-Abend im Gasthaus „Isebähnli“

Dank an die „Chrampfer“

Als Dank für die geleistete Arbeit (ob viel oder wenig) im vergangenen Jahr, lud der Vorstand zum Mitarbeiter-Essen nach Weinfeld ins „Stammlokal“ ein. Der Anlass wurde sehr geschätzt. Und trotz vieler Entschuldigungen war der Saal am 09. Februar fast voll.

- Monats-Höck

Es lebe der Stammtisch

Die monatlichen Treffen am letzten Mittwoch des Monats im Weinfelder „Isebähnli“ waren dieses Jahr gut besucht. Es wurde viel und intensiv diskutiert und „gefachsimpelt“. Der „Stamm“ hat eine wichtige Funktion im Vereinsleben. Man trifft sich nicht im Arbeitstenu, sondern kann ganz ungezwungen zusammensitzen und den Abend mit Gleichgesinnten verbringen.

- Grillabend im Sommer

Pflege der Tradition

Dieser fand wiederum in der Scheune unseres Mitgliedes Adolf Lang statt. Beim traditionellen Sommeranlass mit über 40 Teilnehmenden, stand die Geselligkeit im Mittelpunkt. Allen, die zu den feinen Büffets etwas beigesteuert haben, sei an diese Stelle herzlich gedankt.

- Jubiläum 150 Jahre Seelinie + Trajekt

Eine spezielle Präsentation

Wahrscheinlich können sich alle vorstellen, wozu früher ein Gepäck-/Postwagen eingesetzt wurde; so auch unser ehrwürdiger 108-jähriger FZ 502. Anfangs Mai 2019 kam ihm die Ehre zuteil, Ausgabestelle für zwei Sonder-Briefmarken zum Jubiläum zu sein. Während zwei Tagen stand er am Hafen von Romanshorn und machte Werbung für den VHMThB und „die gute, alte Zeit“.



... der „Ersttagsstempler“



... der FZ 502 im Hafengelände

- Gastro-Anlässe im Locorama

Die besondere Location

Wer lieber stationär feiern, und trotzdem die historische Bahnatmosphäre erleben möchte, meldet sich für seinen Anlass einfach beim VHMThB. Im Locorama eignen sich speziell das „Gourmet-Stübli“ und der Rottenwagen, sowie der Salonwagen des «Mostindien-Express» für den besonderen Speiseservice. 2019 konnten wir so einige kleinere Gruppen gediegen bedienen.

Auch der „Verein Locorama“ mietete für zwei eigene Kundenveranstaltungen den Salonwagen. Ebenso führte er sein Mitarbeiter-Essen zum Jahresschluss im C 111 durch.

Dank IHNEN und DANK – an SIE!

Dass das 2019 so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, verdanken wir vor allem IHNEN!

Sie haben eine Ufer-Dampfzugfahrt mitgemacht. Sie waren auf einer unserer ausgeschriebenen öffentlichen Reisen als Fahrgast dabei. Sie haben für Ihren persönlichen Anlass einen Extrazug gebucht und ein Fest gefeiert. Sie haben sich in irgendeiner Form von unseren Gastronomieangeboten verwöhnen lassen. Sie haben eine unserer Dienstleistungen in Anspruch genommen...

Und bei alledem hoffe ich, dass Sie ein schönes Erlebnis und viel Spass gehabt haben. So wünsche ich mir eine weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Machen Sie Werbung für unsere Aktivitäten, damit unser ehrenamtlicher Einsatz noch mehr begeisterte Anhänger und Freunde zur Folge hat.

Im Namen aller unsere Mitarbeitenden bedanke ich mich bei IHNEN!

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei IHNEN für die Überweisung Ihres Jahresbeitrages als Aktiv- oder Passivmitglied auf unser Konto, für Ihre finanzielle Unterstützung mit einer Spende, für Ihre Materiallieferung, für Ihren gewährten Rabatt auf die gestellte Rechnung oder die grosszügige Preisreduktion...

Ebenfalls bedanke ich mich beim Verein Locorama für die gute Zusammenarbeit bei gemeinsamen Anlässen und bei der Stiftung Historisches Bahnhof-Ensemble Romanshorn für die Bereitstellung der Infrastruktur zur Unterbringung unserer wertvollen historischen Schienenfahrzeuge.

Die beste und wirkungsvollste Werbung für unsere Aktivitäten und Anliegen sind SIE!

Nur dank Ihnen wird es uns auch in Zukunft gelingen, die kostbaren Zeitzeugen und technischen Kulturgüter der Bahn zu pflegen und zu erhalten.

Unterstützen Sie die Historische Mittel-Thurgau-Bahn. – Fahren Sie mit uns!

Jürg Fetzel, Präsident



Jahresberichte 2020

B) Bericht über das Rollmaterial

Blick auf die Tätigkeiten der Mittel-Thurgau-Bahn



Unsere 108 jährige „Black Lady“, die Dampfloek Ec 3/5 Nr. 3

Das letzte Betriebsjahr in einigen Worten zusammengefasst aus der Sicht des Lokgöttis

Unsere Dampfloek Ec 3/5 3 absolvierte im Jahre 2019 an 18 Betriebstagen eine Kilometerleistung von 2'476 Kilometern Streckendienst und gut 100 Kilometern Rangierdienst. Dabei war der Verbrauch bei 27'200 Kilogramm Kohle und 202'000 Litern Wasser. Die Lok wurde Zweck dessen für 13 Heizzyklen angeheizt. Wir stehen Ende Jahr beim 129. Heizzyklus von 1'000 Heizzyklen, die unser Dampfloekessel vom SVTI-Kesselinspektorat zugesprochen hat. Die 18 Betriebstage liefen von technischer Seite her reibungslos ab, keinerlei Störungen schränkten die Fahrten ein. Unsere Lok arbeitete einmal mehr sehr zuverlässig und bereitete dem diensttuenden Personal stets grosse Freude.

Das Jahr starteten wir aktiv am 22. Februar mit der Äusseren Inspektion, welche wir mit minimalen Beanstandungen bestanden: An der Feuerbüchsenrohrwand machten sich zwei kleinere Undichtheiten an den Schweissnähten der Siederohre bemerkbar. Diese waren aber für den Betrieb nicht einschränkend. Am Folgetag starteten wir für die zweitägige Winterdampffahrt nach Balsthal. Zuverlässig und minutengenau dampften wir mit unserer 108 jährigen Dampfloek über die Hauptstrecken des Schweizerischen Mittellandes, und auf dem Heimweg meisterten wir sogar wegen einer Stellwerkstörung eine Umleitung durch das dicht befahrene Limmattal. Die folgende Betriebspause nutzten wir, um die bei der Oensingen-Balsthal-Bahn erworbene Westinghouse-Luftpumpe anstelle der Knorr-Luftpumpe anzubauen. Der Anbau erforderte einige Anpassungen bei den Dampfleitungen, welche technisch gut zu lösen waren. Die Freude war riesig, als wir Ende April die neue, originale Westinghouse-Luftpumpe andampfen konnten. Vom ersten Stoss an arbeitete die Luftpumpe einwandfrei. Somit erscheint unsere Dampfloek im historisch korrekten Abbild des Ablieferungszustandes von 1912. Betrieblich folgten einige grosse Ausfahrten ins Züribiet und durch die ganze Ostschweiz. Im Mai durften wir zum Jubiläum des SVTI zwischen Wallisellen und Schwerzenbach fahren, was für uns eine grosse Ehre war. Mit einem Abstecher zum DVZO nach Bauma rundeten wir diese gelungene Ausfahrt ab. Der strenge Betrieb forderte seinen Tribut; es mussten kleinere Reparaturen ausgeführt werden, die aber während den Fahrten keine Einschränkungen gemacht hatten. So musste an der lokführerseitigen Speiseleitung eine undichte Stelle gelötet werden, welche sich während des Wasserspeisens mit einem feinen Springbrünneli bemerkbar gemacht hatte. Im August begann der Druckregler zum Führerbremsventil unzuverlässig zu arbeiten, sodass dieser schliesslich ausgebaut werden musste. Der Druckregler wurde zerlegt und gereinigt, da sich im Laufe der Zeit Öl und Staub im filigranen Mechanismus abgelagert hatten. Nach erfolgter Aufarbeitung des Druckreglers und dessen Einbau konnte die Bremsfunktionskontrolle erfolgreich durchgeführt werden. Während der restlichen Dampfsaison arbeitete unsere Dampfloek zuverlässig und störungsfrei. Witterungsbedingt konnten wir alle geplanten Dampffahrten durchführen, was mit einem grossen Personalaufwand gemeistert werden konnte. Stets hatte ich ein motiviertes und engagiertes Team zur Verfügung, und so entwickelte sich jeder Dampftag zu einem wunderbaren Ereignis. Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die unermüdlich für den Einsatz unserer Ec 3/5 3 bereitstehen, ganz herzlich bedanken.

Daniel Rutschmann

Vielen Dank an unseren „Lokgötti“ und die ganze Dampfloekmannschaft

«Thurgauer Zug» ABDe 4/4 12 und BDt 205 – der schönste Zug der Ostschweiz noch schöner!

Unser «Thurgauer Zug» konnte 2019 mit **16 Einsätzen** auf die Reise gehen (2018: 9 Einsätze). Er legte dabei 3'001 Kilometer zurück (2018: 1'955 Kilometer).

Die längste und schönste Fahrt führte uns am Samstag/Sonntag 05./06. Oktober als Zweitagesfahrt via Luzern-Entlebuch-Trubschachen nach Thun, wo wir in einem wunderschönen Hotel übernachteten. Am zweiten Tag fuhren wir von Thun mit dem Dampfschiff „Blümlisalp“ nach Interlaken-Ost (mit Mittagessen auf dem Dampfschiff). Weiter mit dem Zug via Spiez-Thun-Güretal-Bern-Burgdorf-Zürich Winterthur in die Heimat zurück.

Im Spätherbst 2019 mussten wir uns auf die schon länger vorgesehene Revision des Triebwagens ABDe 4/4 12 vorbereiten, weil die Bandagen und weitere dringend aufzuarbeitende Technikeile zu revidieren waren. Das war eine sehr grosse Arbeit, die den Unterzeichneten sehr stark unter Druck setzte.

Unseren Lokführern „an vorderster Front“ Thomas Schmidt, Peter Gast, Andreas Slemenjak, Pascal Heinemann, Martin Gamper und Sämi Gmür danken wir ganz herzlich für die immer pünktlichen und ruhigen Einsätze. Dasselbe gilt für unsere super Zugchefs Martin Ernst und Reinhard Müller.

Kauf und Revision eines Dienstwagens für unseren Dampfzug

Der von uns während der letzten Jahre gemietete Güterwagen K3 1710 von EUROVAPOR, den wir bisher als Materialwagen benötigten, durfte aus revisionstechnischen Gründen nicht mehr weiter eingesetzt werden. Es ist uns gelungen, von EUROVAPOR den ehemaligen Gepäckwagen F 802 der früheren Bodensee-Toggenburg-Bahn mit Baujahr 1910 am 22. Mai 2019 zum Preis von Fr. 6'462.- erwerben zu können.

Nach diversen Revisions- und Umbauarbeiten werden wir zukünftig einen sehr schönen und praktischen Dienstwagen zur Verfügung haben, welcher mit Schiebetoren, einigen Sitzplätzen und einem WC für das Zugpersonal ausgerüstet sein wird. Wir hoffen, dass wir diesen Wagen ab 01. Mai 2020 einsetzen können. Damit wird das Aussehen unserer MIE-Komposition nochmals gewinnen, weil der F 802 im Aussehen sehr zu unseren vorhandenen Fahrzeugen passt.

Gepäckwagen D² 802 der ehemaligen BT



... vor der Remise in Romanshorn



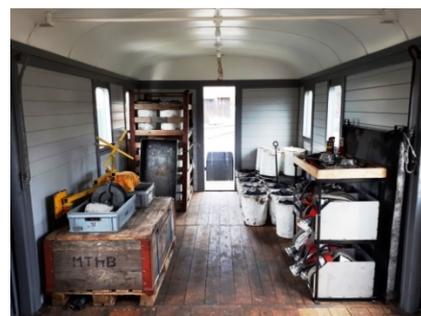
... Revisionsarbeiten in Sulgen



... Dienstabteil für Personal



... Stauraum und WC



... Materiallager für die Ec

Defekt an unserer Rangierlok „Halbschuh Röbi“ Ee 3/3 16318, Baujahr 1928

Auf der Osterfahrt am Ostermontag, 22. April 2019 erlitt unsere Rangierlok „Röbi“ mit Baujahr 1928 unterhalb des Bahnhofes Tägerwil-Dorf leider einen Kurzschluss im elektrischen Teil des Fahrzeuges und musste in der Folge nach Romanshorn ins Depot abgeschleppt werden.

Wir wissen zurzeit noch nicht wo der Defekt genau liegt. Weiter ebenfalls nicht, ob wir bei einem möglichen Totalausfall des „Röbi“ von Peter Hemmig ev. nochmals eine solche Lok als „Dauerleihgabe“ erhalten werden. Die Lok wird beim VHMTbB sehr wenig eingesetzt und mit ihrer V/max. von 40 km/h wird das auch bald nicht mehr möglich sein!

Salonwagen „BODAN“ ein grosser Traum geht in Erfüllung

Am Montag, 23. September 2019 war für uns ein grosser Freudentag! Das **am 20. Juni 2014 gestartete Projekt** konnte um einen entscheidenden Schritt vorangebracht werden. Wir konnten den BODAN in Herisau von der SOB mit einem kleinen Festchen übernehmen und nach Romanshorn ins Depot überführen. Bis Ende Jahr konnte „der neue Stolz unserer Bahn“ bereits 6x eingesetzt werden. Über das weitere Vorgehen mit diesem einzigen und exklusiven Fahrzeug berichten wir Ihnen an der Hauptversammlung am Freitag, 24. April 2020.

Unterhalt an den Fahrzeugen

An den Triebfahrzeugen, Rangiertraktoren und an den MIE-Wagen C 111, FZ 502, Asi 152 sowie dem WRi 301 sind neben den periodischen Arbeiten gemäss Halbjahres- und Jahreschecklisten und den umfangreichen Kontroll- und Schmierarbeiten vor jeder Fahrt durch Lokführer Markus Neff oder Visiteur Martin Tochtermann im Depot umfangreiche Tests und, wo nötig, Kleinreparaturen ausgeführt worden.

Bahn-Betriebspersonal

Wir sind einmal mehr überglücklich, dass wir auf unseren Reisen immer auf sehr kompetente und versierte Lokomotivführer und Zugchefs zählen dürfen. Unser technischer Leiter Thomas Schmidt, Lokführer und Vorstandsmitglied unseres Vereins, Visiteur Martin Tochtermann und Mechaniker Ernst Gerber sind ein super „Trio“ im Unterhalt unserer Fahrzeuge, auf das wir nie verzichten könnten! Es sind einmal mehr sehr viele Arbeitsstunden für unsere Bahn aufgewendet worden.

Unser Lokführer Markus Neff war neben einigen Einsätzen auf verschiedenen Loks stets dafür besorgt und zuständig, dass unsere Züge zur richtigen Zeit bereit standen, darin alles funktionierte, stets Wasser aufgefüllt war und die nötigen Ausrüstungen an Bord waren. Nach der Rückkehr am Abend sorgte er mit oft umfangreichen Rangierarbeiten dafür, dass alle Fahrzeuge für die nächste Fahrt bereits wieder am richtigen Ort abgestellt wurden.

Wir suchen laufend interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit bei unserer Bahn? Damit wir unsere vielseitigen Aufgaben in allen Sparten weiterhin tadellos und zum Wohl unserer Kunden erbringen können, suchen wir laufend Personal. Wir wenden uns an noch aktive, besonders aber auch an pensionierte Fachleute aus allen Bereichen, „die noch mit Freude etwas tun möchten“.

Kaufmännische Angestellte, Elektriker, Maler, Mechaniker, Rangierarbeiter, Schlosser, Schreiner, Wagenreiniger, Zugchefs. Es wir Ihnen bei uns bestimmt nicht langweilig werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ruedi Signer, Vizepräsident

Aus der Dokumentation über den BODAN von Walter Dietz...

Der Name Bodan

Am 19. Januar 1949 wurde die Rhein-Bodenseehafen AG (Rhebag) gegründet. Der Zweck der Gesellschaft, mit Sitz in Egnach (Kanton Thurgau), lag in der Bereitstellung von Gelände für Hafen- und Umschlagsanlagen sowie in der allgemeinen Förderung der Rhein – Bodensee – Schifffahrt. Nach der Aufgabe der Schiffbarmachung des Hochrheins bis zum Bodensee verkaufte die Rhebag ihre Liegenschaften. 1991 wurde die Aktiengesellschaft aufgelöst.



Die Bodensee-Toggenburgbahn (BT) als Hauptaktionärin der Rhebag verwendete ihren Anteil am Verkaufserlös zur Neugestaltung dieses Salonwagens. Rhebag und BT, geschichtlich und touristisch mit dem Bodenseegebiet verbunden, gaben dem Wagen den Namen



Das Becken des Bodensee entstand ursprünglich durch die Erdkaltung vor rund 200 Mio. Jahren. Eiszeitliche Rheingletscher kolkten den Seegrund zu seiner heutigen Form aus. Hohe Wasserqualität und Naturschönheit verleihen dem See Ansehen als Lebens- und Erholungsraum.

Wodan – Bodman – Bodan – Bodensee

Älteste Quellen gehen auf den germanischen Namen WODANSEE zurück. Als höchster Gott war Wodan Sinnbild für Wetter, Regentschaft und Siege. Auf heiligen Stätten und Höhen wurden ihm Pferde- und Trankopfer dargebracht. Die Römer nannten den See LACUS BRIGANTINUS (Bregenz). Der Name "Schwäbisches Meer" ist heute noch in der poetischen Literatur zu finden. Im 9. Jahrhundert wurde der Bodensee nach der damaligen Königspfalz Podama LACUS PODAMICUS (Bodman) benannt. Diese Bezeichnung ergab im Laufe der Zeit den Namen Bodensee.

Einige Daten zum Bodensee

Fläche	540 km ²	Grösste Länge	69 km
Meereshöhe	+ 396 m ü.M.	(Bregenz - Stein am Rhein)	
Inhalt	50 Mia m ³	Grösste Tiefe	252 m
Grösste Breite	13.5 km		

Rechnung / Bilanz**Bilanz per 31. Dezember 2019 mit Vorjahresvergleich**

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
1020 Raiffeisenbank Vereinskonto	130'890.69	98'053.16
1021 Raiffeisenbank Mitgliederbeitragskonto	4'275.11	22'928.79
1100 Debitoren	940.45	83.35
1180 Guthaben Kasse Präsident	7'592.75	0.00
Total Umlaufvermögen	143'699.00	121'065.30
Anlagevermögen		
1510 Dampflokomotive Ec 3/5 Nr. 3	70'000.00	70'000.00
1515 Gepäckwagen F 802	6'462.00	0.00
1520 Thurgauer Zug (ABDe 4/4 12 und BDt 205)	100'000.00	100'000.00
1521 Salonwagen Bodan (A 7019)	32'310.00	0.00
1525 Pendelzug ABDe 4/4 16 (ex. Travys) und Bt 904	1.00	1.00
1530 Diesellok Em 2/2 Nr. 41 "Ernst Stadler"	57'000.00	57'000.00
1535 Baudiensttraktor Tm 2/2 85 "Vanoli"	15'000.00	15'000.00
1540 MIE: Salonwagen C 111 und Gepäckwagen FZ 502	1.00	1.00
1545 Begleitwagen Asi 152 "Salon Bleu"	1.00	1.00
1550 Begleitwagen Db 454 "Sputnik"	1.00	1.00
1555 Rangierlok Ee 3/3 16318 "Röbi" (Leihgabe)	1.00	1.00
1560 Rottenwagen X 401	1.00	1.00
1565 Schienenkran XTm 2/2 901	1.00	1.00
1570 Akku-Traktor Ta 1/2 "Rieter"	1.00	1.00
1580 Rottenwagen WR2i 301 "Gourmet-Stübli"	1.00	1.00
1585 Baudiensttraktor Tm II 855 "Fauschli"	3'240.00	3'240.00
1590 Werkzeuge, Geräte, Material	8'000.00	8'000.00
1600 Bürocontainer	10'000.00	10'000.00
Total Anlagevermögen	302'021.00	263'249.00
Total Aktiven	445'720.00	384'314.30
Passiven		
Fremdkapital		
2000 Kreditoren	50'719.28	23'444.20
2110 Gutscheine	2'045.00	1'655.00
2120 Wertmarken	720.00	895.00
2130 Vorauszahlungen	0.00	8'000.00
2300 Transitorische Passiven	25'000.00	0.00
Total Fremdkapital	78'484.28	33'994.20
Eigenkapital		
2800 Gönnerkapital	292'000.00	292'000.00
2900 Gewinnvortrag	58'320.10	27'372.04
Total Eigenkapital	350'320.10	319'372.04
Unternehmensgewinn	16'915.62	30'948.06
Total Passiven	445'720.00	384'314.30

Rechnung / Erfolg / Budget**Erfolgsrechnung 2019 mit Vorjahres- / Budgetvergleich / Budget 2020**

Bezeichnung	Rechnung 18	Budget 19	Rechnung 19	Budget 20
Mitgliederbeiträge	21'742.00	22'000.00	23'772.00	24'000.00
Bar- und Naturalspenden	1'155.00	1'000.00	789.90	1'500.00
Ertrag Charterfahrten	72'868.65	50'000.00	103'834.30	80'000.00
Ertrag Ufer-Dampffahrten	24'517.90	22'000.00	30'678.95	25'000.00
Ertrag übrige öffentliche Fahrten	38'132.35	61'500.00	95'577.95	43'500.00
Ertrag Vermietung	6'700.00	5'000.00	5'500.00	5'000.00
Ertrag Sonstiger	9'363.58	3'000.00	7'741.30	7'000.00
Total Ertrag	174'479.48	164'500.00	267'894.40	186'000.00
Materialeinkauf	19'364.56	15'000.00	17'839.13	5'000.00
Aufwand Charterfahrten	24'552.40	20'000.00	30'627.05	25'000.00
Aufwand Ufer-Dampffahrten	8'932.80	9'000.00	9'782.95	10'000.00
Aufwand übrige öffentl. Fahrten	26'510.35	37'500.00	63'212.40	36'000.00
Geleise- und Raummiete	20'344.00	22'000.00	20'754.00	21'000.00
Betriebs- und Unterhaltskosten	21'556.80	38'000.00	84'890.86	67'500.00
Übriger Betriebsaufwand	22'055.55	22'600.00	23'649.50	22'600.00
Bankspesen und -zinsen	214.96	250.00	222.89	250.00
Total Aufwand	143'531.42	164'350.00	250'978.78	187'350.00
Unternehmensgewinn	30'948.06	150.00	16'915.62	-1'350.00

Rechnung / Bemerkungen / Revisorenbericht

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2019

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 16'915.62 ab. Budgetiert haben wir einen Gewinn von Fr. 150. Somit schliesst die Erfolgsrechnung 2019 um rund Fr. 16'700 besser ab als budgetiert.

Die Einnahmen sind fast Fr. 103'400 höher als budgetiert. Mehreinnahmen gab es bei praktisch allen Positionen auf der Ertragsseite.

Die Ausgaben sind rund Fr. 86'600 höher als budgetiert. Mehraufwand gab es einerseits bei den Ausgaben für die vielen Fahrten und andererseits für die Betriebs- und Unterhaltskosten. Ein grosser Teil der Unterhaltskosten sind beim «Thurgauer Zug» entstanden. Die Drehgestelle mussten einer Totalrevision unterzogen werden. Ein Teil der Kosten entstand im letzten Jahr, der Rest wird im Jahre 2020 anfallen.

Bemerkungen zur Bilanz per 31. Dezember 2019

Dank dem guten Ergebnis ist das Umlaufvermögen Fr. 22'600.00 höher als im Vorjahr. Beim Anlagevermögen gab es eine Zunahme von Fr. 38'800. Wir konnten den Gepäckwagen F 802 und den Salonwagen Bodan kaufen. Bei diesem Wagen müssen aber im Jahre 2020 nochmals Fr. 20'000 bezahlt werden. Das Fremdkapital hat um Fr. 44'500 zugenommen. Wir haben Ende Jahr noch recht viele Rechnungen erhalten, welche aber erst im Jahre 2020 bezahlt werden konnten. Zudem haben wir Fr. 25'000 Transitorische Passiven gebucht für noch nicht verrechnete Kosten der Drehgestellrevision beim «Thurgauer Zug». Nach der Verbuchung des Gewinnes wird das Konto Gewinnvortrag einen Saldo von Fr. 75'235.72 aufweisen.

Bemerkungen zum Budget 2020

Bei den Einnahmen haben wir vorsichtig budgetiert. Wir hoffen, dass wir noch weitere Charterfahrten verkaufen und die budgetierten Einnahmen von Fr. 186'000.00 erzielt werden können. Bei den Ausgaben rechnen wir mit einer Abnahme von rund Fr. 63'650 gegenüber dem Vorjahr. Wir gehen von tieferen Material- und Unterhaltskosten aus. Aufgrund der budgetierten Zahlen würde ein kleiner Verlust entstehen.

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2019

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins Historische Mittel-Thurgau-Bahn für das per 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Affeltrangen, 03. März 2020

Die Rechnungsprüfungskommission:

Walter Beck

Otto Brunner

Jahresprogramm 2020*(ohne Gewähr)*

Januar	29.01.20 (Mi)	<u>kein</u> Monats-Höck		
Februar	26.02.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
März	25.03.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
April	13.04.20 (Mo)	Osterhasenfahrt „Märwil“ zum Osterhasen ins Ried	öffentliche Publikumsfahrt mit „Wellensittich“ (Gastlok BN 1953)	Anmeldung
	24.04.20 (Fr)	17. Mitgliederversammlung	Aula GBW FH, Weinfelden	Einladung
	29.04.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
Mai	02./03.05.20 (Sa/So)	Arbon Classics Saison-Eröffnung (Locorama)	Dampf zwischen Romanshorn, Arbon und Rorschach	ab 10.00 h
	10.05.20 (So)	Muttertagsfahrt „Luzern“ Voralpen-Express-Strecke	öffentliche Publikumsfahrt mit «Thurgauer Zug» und BODAN	Anmeldung
	27.05.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
	31.05.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
Juni	13.06.20 (Sa)	Vorsommerfahrt „Säntis“ rund um den „Hausberg“	öffentliche Publikumsfahrt mit dem «Thurgauer Zug»	Anmeldung
	24.06.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
	28.06.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
Juli	26.07.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
	29.07.20 (Mi)	Grill-Fest des VHMThB	Vereinsabend „Guntershausen“	Homepage
August	26.08.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
	29.08.20 (Sa)	Sommerfahrt „Olten“ auf Rundfahrt ans Depotfest	öffentliche Publikumsfahrt mit dem «Thurgauer Zug»	Anmeldung
	30.08.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
September	14.-20.09.20 (Mo-So)	Fahrbetrieb beim DVZO Bauma-Hinwil-Bauma	tägliche Nostalgiefahrten mit dem «Thurgauer Zug»	Medien
	27.09.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
	30.09.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
Oktober	03.10.20 (Sa)	Herbstfahrt „Mittelland“ Bahnreise mit Genuss für alle	öffentliche Publikumsfahrt mit dem «Thurgauer Zug»	Anmeldung
	25.10.20 (So)	Ufer-Dampffahrten Vm: Rh-Taeg / Nm: 2x Rh-Rs	öffentliche Publikumsfahrten im «Mostindien-Express»	Homepage
	28.10.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
	31.10.20 (Sa)	BODAN-Fahrt „Nesslau“ Bodensee-Toggenburg (BT)	öffentliche Publikumsfahrt mit «Thurgauer Zug» und BODAN	Homepage
November	25.11.20 (Mi)	Monats-Höck	Rest. Eisenbahn, Weinfelden	ab 19.30 h
	28.11.20 (Sa)	Adventsfahrt „Einsiedeln“ zum Weihnachtsmarkt	öffentliche Publikumsfahrt mit «Thurgauer Zug» und BODAN	Anmeldung
Dezember	30.12.20 (Mi)	<u>kein</u> Monats-Höck		

Programmänderungen vorbehalten

Weitere Informationen und Fahrpläne sind zu gegebener Zeit auf unserer Website > www.mthb.ch

Unsere Werbung in der Broschüre „Schweizerferien 2020“



Mittel-Thurgau-Bahn

Die Erlebnisbahn in der Ostschweiz, die noch Dampf hat !

Neu 2020:
Ufer-Dampffahrten am Nachmittag
mit direktem Kurswagen nach Heiden AR



VHMThB Reisedienst, Florastrasse 16, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 95 56 (Band)

www.mthb.ch